

Nur € 5,50

Modell Eisen Bahner

Nr. 12

Dezember 2021

70. Jahrgang

Deutschland 5,50 €

Österreich 6,40 €

Schweiz 9,80 sFr

B/Lux 6,50 €

NL 6,50 €

Dänemark 62,00 DKK

Die führende Fachzeitschrift



Es begann im Vogtland
Erinnerungen eines DR-Lokführers

Grünstädtel, Härtsfeld & Brohltal

Wieder viel Betrieb bei Museumsbahnen

Die Zuverlässige

25 Jahre Baureihe 152

Werkstatt

Der Unfall von Aitrang als
Erinnerungs-Schaustück

Anlagen

Supermodell der
Bergstation Lichtenhain



B13411

SYK

Weichen

Herzstücke des Schienenverkehrs

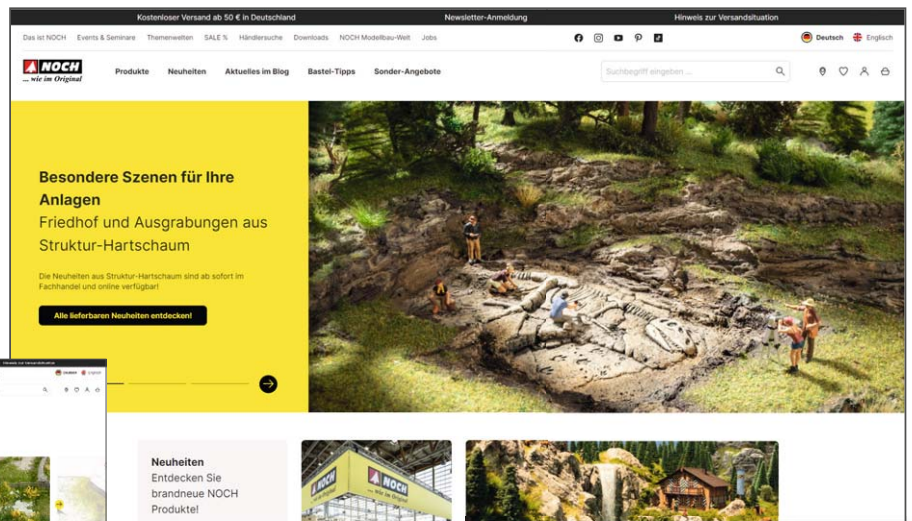
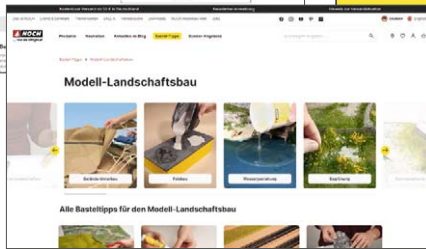
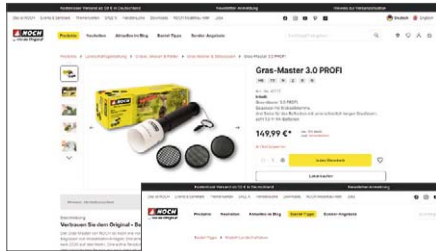
Wie in Witten moderne
Weichen entstehen

NEU! Entdecken Sie unsere brandneuen Webseiten!

Ab sofort für Sie online.



... wie im Original



www.noch.de

Wir haben die vergangenen Monate viele Bits und Bytes geschubst, Texte geschrieben, Bilder zugeschnitten, Videos gedreht und uns viele tolle neue Sachen ausgedacht. Herausgekommen ist eine neue Online-Marken-Welt, in der wir Ihnen noch mehr Infos zu unseren Marken, Produkten und unserem Unternehmen vermitteln. Auf den verschiedenen Webseiten finden Sie viele hilfreiche Bastel-Tipps, Anwendungsbeispiele, inspirierende Erlebnisswelten und vieles mehr!

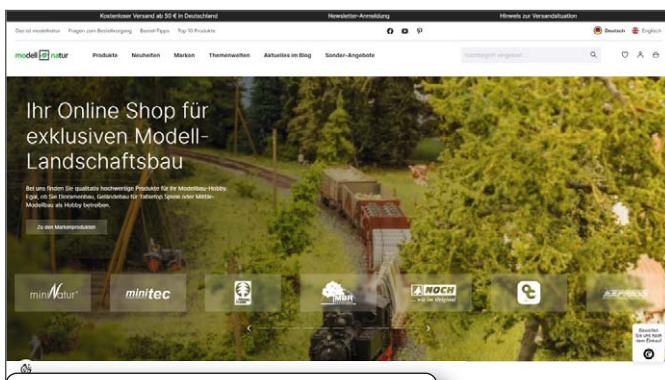
Aber auch das Shopping-Erlebnis mit neuer, intuitiver Besucherführung und vielen neuen Funktionen kommt dabei nicht zu kurz. Sie können ab sofort z. B. einen E-Mail-Assistenten einrichten, der Sie benachrichtigt, sobald ein vorübergehend vergriffenes

Produkt wieder verfügbar ist. Ein weiteres Highlight: Mit nur einem Kundenkonto können Sie in Zukunft Ihre Einkäufe, Newsletter und Daten auf den Webseiten von NOCH, KATO, Rokuhan, modellnatur und Ziterdes nutzen. Damit steht Ihnen die komplette Markenwelt von NOCH zentral und unkompliziert zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unseren Webseiten!

**10 % Start-Rabatt*
mit dem Gutscheincode
„NEU10MEB“**

modell natur.de



www.modellnatur.de



www.rokuhan.de



www.kato-unitrack.de



www.ziterdes.de



14 Richtungsweisend

Ohne sie ist Schienenverkehr so gut wie unvorstellbar: Weichen sorgen dafür, dass Züge stets auf dem richtigen Weg sind. Ein Besuch im Weichenwerk Witten der DB AG macht klar, welche hohe Bedeutung nicht nur die Herzstücke für den Bahnbetrieb haben.



Titel: Weichentausch auf Rolf Weinerts H0-Anlage
Foto: Markus Tiedke

TITELTHEMA

14 WEICHEN-WELT

Eine Reportage über Verzweigungen im Schienenstrang und deren Herstellung.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

24 PACK DIE BADEHOSE EIN

Die Härtsfeldbahn fährt nun bis Katzenstein.

26 DESIGN!

In der neuen Sonderausstellung im DB Museum Nürnberg dreht sich alles um die Formgebung.

28 DIE LETZTEN ZÜGE

Im Schmalspurmuseum Rittersgrün erinnerte man an die letzte Fahrt vor 50 Jahren.

30 JUBILÄUMS-TAL

Auch bei der Brohltalbahn gab es Grund zum Feiern: 120 Jahre ist die Bahnlinie nun alt.

LOKOMOTIVE

32 DIE UNSCHENNBARE

Seit 25 Jahren befördert die Baureihe 152 schwere Güterzüge nicht nur bei DB Cargo.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

40 EINST IM VOGTLAND

Berthold Forner berichtet von seiner Ausbildung zum Lokführer in den 70er-Jahren.

EUROPA

48 AUFBRUCH UND WANDEL

Der Eisenbahn in der Tschechischen Republik steht eine große Modernisierungswelle bevor.

BAHN UND TECHNIK

54 E-LOK OHNE FAHRDRAHT

Vor 80 Jahren entwickelte die schweizerische BBC eine wegweisende Gasturbinen-Lok.

MODELL

WERKSTATT

68 FLANKENSCHUTZ GANZ KURZ

Walter Busse zeigt den Bau einer Entgleisungsweiche für das Tillig-Elite-Gleis.

72 DIE KATASTROPHE VON AITRANG

Die Eisenbahnfreunde Kaufbeuren machten es sich zur Aufgabe, an eines der schwersten Unglücke auf DB-Gleisen zu erinnern.

TEST

78 DREI MAL ZWEI IST 656

Die E-Lok E.656 „Caimano“ der Italienischen Staatsbahn FS als N-Modell von Arnold.

PROBEFAHRT

80 DOPPELT EUROPÄISCH

Der moderne TGV der Bauart „Euroduplex“ als Modell im Maßstab 1:87 von Märklin.

80 URSPRÜNGLICHE ELEGANZ

Die E 18 mit großen Lampen von Piko für H0.

81 KOPFSACHE IN ROT

Der Silberling-Steuerwagen mit Karlsruher Kopf als detailgetreues H0-Modell von Brawa.

81 BASISANGEBOT

Die vierachsigen Umbauwagen der DB als Miniaturen im Maßstab 1:160 von Minitrix.

82 AUF DIE SCHNELLE SPEISEN

SBB-Speisewagen EW 1 von Piko für Spur N.

82 MÜLLSCHLUCKER

Spezialwagen für den Müllcontainer-Transport von „ModeltrainExpress“ im Maßstab 1:87.

83 VIELZWECKAUTO

Multicar M24 als Bausatz von Auhagen für TT.

SCENE

84 LICHTENHAIN IN 1:87

Die Bergstation der Oberweißbacher Bergbahn als geniales Betriebsdiorama von Ton Janssen.

90 ZIRKUS SARRASANI

Ein H0-Schaustück mit 1000 Details.

94 AUF DER ZIELGERADEN

Ein Besuch bei Katrin Braun in Remshalden: Wie Brawa aus den Pandemie-Zeiten steuert.

AUSSERDEM

38 BAHNPOST

46 BUCHTIPPS

98 TERMINE

100MODELLBAHN AKTUELL

106 IMPRESSUM

106VORSCHAU



40 Geschichten aus dem Vogtland

Die Ausbildung bei der DR war anspruchsvoll und ansprechend zugleich.



68 Berg- und Flachstrecke

Die bekannte Ausflugsbahn im Thüringer Wald als H0-Ausstellungsanlage.



90 Die Schau der Sensationen

Der Dresdner Zirkus Sarrasani, wie er heute aussehen würde, als grandioses H0-Diorama.



FOTO: CHRISTOPH GRIMM

Der Connecting-Europe-Express stoppte auch in Berlin. Am 30. September 2021 ging es mit 193 360 an der Spitze einen Teil des Weges nach Padborg. 101 057 lief abgebügelt am Zugschluss mit.

nem Speisewagen der FS, einem Panoramawagen der SBB, einem Sitzwagen der DBAG, einem Konferenzwagen der SNCF und einem Ausstellungswagen der MÁV. Auf den Breitspurstrecken der iberischen Halbinsel und der baltischen Län-

der seien jeweils Garnituren der spanischen RENFE und der litauischen LTG zum Einsatz gekommen. Im Rahmen seiner Tour habe der CEE auch in 13 deutschen Städten Halt gemacht. Beispielsweise wurde nach Angaben der DBAG bei einer Präsentation in Halle eine neue, digitale, automatische Kupplung vorgestellt. Bespannt wurde der Zug mit Loks der einzelnen Staatsbahnen. Bei der DBAG waren es nach eigenen Angaben 101 057, deren Folierung für das Europäische Jahr der Schiene wirbt, die rote 101 030 sowie 193 360, welche den Aufdruck „I am European“ (zu Deutsch: Ich bin Europäer) trägt.

EUROPÄISCHES JAHR DER SCHIENE

Ein Zeichen für die Bahn

□ Der Connecting-Europe-Express (CEE) beendete am 7. Oktober 2021 in Paris seine Tour über den Kontinent, heißt es in einer Pressemitteilung der Europäischen Kommission. Der Sonderzug solle im Europäischen Jahr der Schiene das Bewusstsein für die Vorteile dieses Verkehrsträgers schärfen. Durchgeführt worden sei das Projekt von 40 Partnern aus der europäischen Bahnbranche. EU-Angaben zufolge durchquerte der CEE seit seinem Start in Lissabon am 2. September insgesamt 26

EU-Länder und fuhr dabei auf drei verschiedenen Spurweiten. Daher seien unter dem Titel CEE auch drei Züge gefahren, welche zusammen rund 20 000 Kilometer zurückgelegt und an über 100 Stationen gehalten hätten. Bei den Stopps und während der Fahrt habe es Konferenzen und Ausstellungen rund um das Thema Bahnverkehr gegeben. Auch die Zugbildung war beim Regelspur-CEE international: Er bestand laut EU-Kommission aus einem Schlafwagen der ÖBB, ei-



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

■ Bei einer Plandampfveranstaltung des Bayerischen Eisenbahn Museums (BEM) waren von Nördlingen aus zwischen dem 21. und 24. September 2021 insgesamt drei schwere Güterzugdampflokomotiven im Einsatz. Sie übernahmen dabei Leistungen der „BayernBahn“, unter anderem den Transport von Zuckerrüben. Bei Oettingen überquert 44 2546 des BEM mit ihrem Rübenzug gerade die Wörnitz. Nicht mit am Zug, aber ebenfalls Teil der Veranstaltung waren zudem 528168 des BEM und 581111 der Ulmer Eisenbahnfreunde.

ES BLEIBT SPANNEND

Das Sondierungspapier der drei potentiellen Regierungskolitionen ist raus und als Eisenbahn-Mensch kann ich Dirk Flege, Geschäftsführer der Allianz pro Schiene, nur zustimmen: „Ich bin negativ überrascht, dass ein konkretes Bekenntnis zum Ausbau der klimafreundlichen Schiene in den nächsten vier Jahren komplett fehlt.“



Stefan Alkofer

Ich war ebenso enttäuscht, als ich die Vor-Vereinbarungen las und hatte ein deutlicheres Bekenntnis zur Verkehrswende und zum verbindlichen Ausbau der Schiene erwartet. Außer dehnbaren Floskeln ist nicht viel zu finden. Konkrete Absichtserklärungen zur Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene oder zum Deutschlandtakt, zum Abbau der Kurzstreckenflüge und zum nachhaltigen Ausbau des Personennahverkehrs sind nicht zu entdecken. Dirk Flege warnte völlig zu Recht: „Dieses Sondierungspapier ist ein Alarmzeichen für alle, die auf mehr Klimaschutz im Verkehr hoffen.“

Jetzt beginnen die Koalitionsverhandlungen und noch ist nicht aller Tage Abend. Da muss deutlich mehr kommen. Gefordert sind die bekennenden Klimaschützer aus den Reihen der Grünen. Sollte es Ihnen ernst sein, müssen sie jetzt beim Ausbau der Schiene liefern. Es darf nicht noch einmal passieren, dass das Verkehrsministerium wie in der Kanzlerschaft Gerhard Schröders zum Abstellgleis für verdiente Parteifreunde kurz vor dem Ruhestand wird. Dieses Ministerium verdient einen charakterstarken und durchsetzungsfähigen Minister, der sich für nachhaltigen, zukunftsorientierten (Schiene-)Verkehr einsetzt. Mir fielen ein paar Köpfe ein. Ein bekennender Porsche-Fahrer der als Finanzminister gehandelt wird, gehört nicht dazu.



FOTO: DB AG

Der DB AG zufolge soll der Cottbusser Hauptbahnhof ein Ort zum Wohlfühlen sein. Die Auszeichnung der Allianz pro Schiene bestätigt dies.

BRANDENBURG

Cottbus ist „Bahnhof des Jahres“

Der Cottbusser Hauptbahnhof wurde von der Allianz pro Schiene zum „Bahnhof des Jahres 2021“ gewählt. Der Verband lobte den Hauptbahnhof der Stadt in Brandenburg für seine Kundenfreundlichkeit und sein modernes Ambiente. Die Sanierung des Bahnhofs begann laut DBAG im Jahr 2016. „Der erste Eindruck im Bahnhof zählt bei den Reisenden. Nur wo es ordentlich und sauber ist, kann man sich wohlfühlen“, wird der zuständige Bahnhofsmanager Jan Henkel in einer Mitteilung zitiert.

Laut der Allianz pro Schiene flossen bislang rund 30 Millionen Euro in den Umbau des Bahnhofs. Der Verband würdigte nun mit der Auszeichnung, dass aus dem Zweckbau der 1970er-Jahre ein moderner und sauberer Bahnhof entstanden ist. Die Neugestaltung greife auch Elemente des Ursprungsbaus auf, etwa die bunten Streifen an der Fassade. Besonders gelobt wurde die Umsteigefreundlichkeit zwischen der Bahn und dem örtlichen Nahverkehr am neu gebauten Busbahnhof.



FOTO: RICHARD HAUBST

Mittlerweile werden die ehemaligen Bundesbahn-V100 nicht mehr in Bremen, sondern im Instandhaltungswerk Cottbus zu den Loks der Reihe 714.1 umgebaut. Die Dieselloks werden vor den Tunnelrettungszügen der DB AG eingesetzt. Am 8. September 2021 unternahm die erste in Cottbus umgebaute Maschine, 714 115, auf den Gleisen des Werks ihre ersten Gehversuche. Unter der neuen UIC-Kennzeichnung ist die Maschine als 9170015 bezeichnet. Die Lokomotive entstand aus 714 010 (vormals 212 260). Die umgebaute Lok wird laut DB AG voraussichtlich ab Januar 2022 im Einsatz stehen.



Der Sonderzug mit 740 409 und 740 278 der Fondazione FS fährt am 2. September 2021 gerade in den Bahnhof Niederdorf/Villabassa ein.

FOTO: MARKUS BEHRLA

SÜDTIROL

Pustertalbahn wird 150 Jahre alt

□ Zwischen Franzensfeste und Innichen in Südtirol fahren nun seit 150 Jahren Züge. Am 2. September 2021 wurde das Jubiläum der Pustertalbahn mit einer Dampfsonderfahrt gefeiert. Bespannt

wurde der aus Centoparte-Wagen gebildete Zug von den italienischen Dampfloks 740 409 und 740 278 aus Pistoia. Beide Maschinen gehören zum betriebsfähigen Fuhrpark der Stiftung der staatli-

chen italienischen Eisenbahn FS (Fondazione FS), die zahlreiche historische Eisenbahnfahrzeuge betreut. Auf seiner Fahrt wurde der Zug an allen Bahnhöfen mit einem bunten Programm empfangen. Der mitgereiste Südtiroler Landeshauptmann Arno Kompatscher stellte während des Festakts in Toblach Pläne für den teilweise zweigleisigen Ausbau der Strecke vor. Seit 2008 verkehren Stadler-FLIRT der SAD Nahverkehr AG auf der Linie. Werktags im wird im 30-Minuten-Takt gefahren; jeder zweite in Innichen ankommende Zug fährt weiter in das österreichische Lienz und schafft eine direkte Verbindung zwischen Franzensfeste und Osttirol.



FOTO: MORITZ KOLIVER

■ Der erste fünfteilige Doppelstocktriebwagen des chinesischen Herstellers CRRC ist am 18. September 2021 in Bremerhaven angekommen, heißt es seitens der österreichischen Westbahn. Sie werde insgesamt vier Züge von CRRC anmieten, sobald die Zulassung in Europa abgeschlossen ist. Laut der Bahngesellschaft wurde die erste Einheit mittlerweile nach Braunschweig gebracht und beginne im November mit Testfahrten auf dem Eisenbahnversuchsring Velim in Tschechien. Man gehe davon aus, dass der Triebwagen voraussichtlich im Herbst 2023 in Betrieb genommen werde.

ZWISCHENHALT

■ **DB Cargo und DHL** wollen laut einer gemeinsamen Pressemitteilung den Anteil der per Bahn beförderten Sendungen von zwei auf sechs Prozent erhöhen. Langfristig sollen es 20 Prozent werden. Zum Vergleich, die Schweizer Post versendet aktuell 50 bis 55 Prozent ihrer Pakete und Briefe auf der Schiene.

■ **Die Eifelquerbahn** wird von der DBAG von Grünwuchs befreit, teilt der Eifelquerbahn e. V. mit. Nach der Flutkatastrophe im Juli ist die stillgelegte Stre-

cke die einzige Bahnanbindung der Region zwischen Mayen und Gerolstein in Rheinland-Pfalz.

■ **Das Bundesverkehrsministerium** (BMVi) unterstützt mit 500 000 Euro die Aufarbeitung des TEE-Rheingolds des DB Museums. Damit werden laut BMVi 71 Prozent der Gesamtausgaben gedeckt. Die Maßnahmen betreffen 218 137 sowie neun Reisezugwagen des Rheingold, wie er ab 1965 in Beige und Bordeauxrot verkehrte. Die 218 soll den

Zug auf nicht elektrifizierten Strecken ziehen. Für den Verkehr unter Fahrdrabt habe das DB Museum zwei betriebsfähige 103. Die Arbeiten haben bereits begonnen und sollen bis zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen sein.

■ **Sieben Vectron Dualmode** von Siemens werden ab Oktober 2021 an den Lokvermieter Northrail ausgeliefert. Drei Maschinen sind an „RheinCargo“ vermietet, zwei an Locon sowie jeweils eine an BM Bahndienste und Triangula.



■ Für seine „Mobile Messe“ stellte das Münchner Unternehmen Railadventure einen Teil seiner internationalen Flotte zur Schau. Auf der Tour ging es durch Deutschland und die Niederlande. Railadventure wollte damit den persönlichen Kontakt zu seinen Kunden und Partnern pflegen, nachdem coronabedingt die meisten europäischen Mobilitätsmessen ausfielen. Aus den Niederlanden überführten sie 9903; sie gehört zur niederländischen E-Lok-Baureihe 1600. Von der anderen Seite des Ärmelkanals kamen zwei britische Triebköpfe der Class 43. Railadventure besitzt insgesamt acht dieser Fahrzeuge. Für den Einsatz auf der Insel wurden aus ihnen drei Doppellokomotiven gebildet, die beiden übrigen werden als Teileträger vorgehalten. Auf deutschen Gleisen liefen die Gast-Lokomotiven im Schlepp einer 111 und eines Taurus. Während ihres Stopps in München standen am 1. Oktober 2021 die drei ausländischen Gäste zusammen mit dem Luxon-Salonwagen am Münchner Hauptbahnhof (rechts). Zuvor war die Class-43-Doppellok (links) in der Nähe des Bahnhofs München-Pasing abgestellt.

Die neuen Decoder



... für N und TT



hohe Leistungsfähigkeit
geringere Erwärmung



Uhlenbrock
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
 Mercatorstr. 6
 46244 Bottrop
 Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de





IHR LINK ZUR NATUR

SILHOUETTE
MODELLBAU
GMBH

WWW.MININATUR.DE



ALTACHERSTR. 12 | D-93092 BARBING/ILLKOFEN | 08142/6526611
 SILHOUETTE@MINIATUR.DE | WWW.MININATUR.DE

FRAGEZEICHEN

*Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner?
Wer das Fragezeichen dieses
Monats beantwortet, kann
eine von 20 DVDs gewinnen.*



□ Eine Doppelausfahrt mit Dampf auf zwei verschiedenen Spurweiten – konnte man in diesem Bahnhof an der Bahnstrecke von Vejprty in Tschechien nach Anna-Berg-Buchholz in Sachsen erleben. In dieser Stadt beginnt die Schmalspurstrecke, die zum Kurort Oberwiesenthal führt. Normalerweise fahren auf den Regelspurgleisen Züge der Länderbahn CZ. Doch am 30. September 2021 verkehrte dort 86 1744 der PRESS mit einem Sonderzug, während der es zu dieser Doppelausfahrt kam. Wissen Sie, welcher Bahnhof gemeint ist?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 10. Dezember 2021 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Infanteriestr. 11a, 80797 München oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Oktoberheft lautete: „Italien“. Gewonnen haben: Meiling, Eckerhard, 06869 Coswig (Anh.); Koch, Kurt, 14167 Berlin; Hinsche, Wolf-Holger, 73733 Esslingen; Klimaschewski, Olaf, 80687 München; Farkas, Alexander, 89567 Sontheim; Schallmüller, Heinrich, 24534 Neumünster; Heinrich, Wolfgang, 98553 Schleusingen; Schneider, Juliane, 01853 Dürrröhrsdorf-Dittersbach; Harrius, Hildgard, 22929 Hamfelde / St.; Stegelmann, Reiner, 44629 Herne; Schwudke, Heide, 26345 Bockhorn; Hartmann, Roland, 49179 Ostercappeln; Schreyer, Hendrik, 08468 Reichenbach / V.; Weis, Klaus, 87509 Immenstadt; Kramp, Matthias, 86161 Augsburg; Schneider, Wolfgang, 91757 Treuchtlingen; Brauer, Regina, 07422 Bad Blankenburg; Lorentz, Bernd, 69221 Dossenheim.

SACHSEN-ANHALT

Wipperliese darf bis 2028 weiterfahren

□ Die rund 20 Kilometer lange Bahnstrecke zwischen Wipra und Klostermannsfeld in Sachsen-Anhalt darf die nächsten sieben Jahre weiter betrieben werden, wie es in einer Pressemitteilung der Nahverkehrsgesellschaft Sachsen-Anhalt (NASA) heißt. Einen entsprechenden Betriebsvertrag unterzeichneten Landrätin Angelika Klein, Verkehrsminister Thomas Webel und der Geschäftsführer der NASA, Peter Panitz am 14. Juli 2021. Die Bahnstrecke, im Volksmund Wipperliese genannt, wird seit 2015 nur noch für den Ausflugsverkehr vornehmlich am Wochenende und an Feiertagen genutzt. Am 25. September konnte die Bahnstrecke

cke coronabedingt mit rund einem Jahr Verspätung ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Dabei waren zwei Sonderzüge im Einsatz: 528154 mit einer Garnitur aus DR-Reisezugwagen des Eisenbahnmuseums Bayerischer Bahnhof sowie eine DR-

Ferkeltaxen-Garnitur, bestehend aus 172 171 und 172 132 von Köstner Schienenbusreisen. Mit der Wipperliese zusammen holte auch die Mansfelder Bergwerksbahn ihren Geburtstag nach. Sie wurde 140 Jahre alt.



Begegnung der Jubilare – Für das Foto hinter dem Bahnhof von Klostermannsfeld postierte sich Lok 11 der Mansfelder Bergwerksbahn auf der Brücke über der ausfahrenden 528154.

FOTO: HELMUT SANGMEISTER



FOTO: THOMAS EHRHARDT

■ Mit ihrer abgeschlossenen Revision ist 99 1734 der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) seit 11. Oktober 2021 wieder betriebsbereit. Am 14. September unternahm sie vor einem Regelzug auf der Fichtelbergbahn ihre Lastprobefahrt. Dabei leistete sie ihrer Schwestermaschine 99 1741 Vorspann. Gerade fahren die beiden Lokomotiven aus dem Bahnhof Neudorf aus. Ab Ende Oktober 2021 wird 99 1734 wieder auf der ebenfalls von der SDG betriebenen Weißeritztalbahn verkehren.

Eiskalt serviert!

EUROTRAIN®
... fährt für idee+spiel



Abbildung zeigt Vorserienmuster

EUROTRAIN®
EXKLUSIV

Verfügbar ab Dezember 2021
Limitierte Sonderauflage – Solange der Vorrat reicht.

märklin

H0 Bier-Kühlwagen „Paulaner“ 46174

- Bauart Ibs 394
- Angesetzte Biegebühnen
- Isolierte, glatte Seitenwände
- 2-achsrig
- Privatwagen eingestellt bei der DB AG

HO	V	DB AG
~	139 mm	

Art.-Nr. 46174

€ 38,99



Pünktlich zum Start der Mobilitätsmesse ITS-Kongress in Hamburg begann der Versuchsbetrieb der digitalen S-Bahnzüge.

Standard für den digitalen Bahnbetrieb in Europa werden soll, kombiniert mit dem europäischen Zugsicherungssystem ETCS (European Train Control System). Die Züge erhalten die Steuerungssignale über Funk. Ab Dezember fahren die vier digitalen S-Bahnen in Hamburg im fahrplanmäßigen Einsatz. Laut Siemens Mobility sei die Neuheit, dass der Automatikbetrieb bei einem offenen Bahnsystem zum Einsatz komme. Zum Vergleich, die U-Bahn in Nürnberg, wo schon Züge vollautomatisch fahren, gelte als geschlossenes System; die Züge verkehren unterirdisch, ungestört von den meisten Umwelteinflüssen. Außerdem können die Züge der S-Bahn Hamburg laut Siemens am Ende ihrer Fahrt führerlos vom Ankunfts- zum Abfahrtsbahnsteig umsetzen.

FOTO: LARS BRÜGEMANN

HAMBURG

Erste Vollbahnzüge im Automatikbetrieb

□ Die DBAG testet zusammen mit Siemens Mobility bei der S-Bahn Hamburg ein neues System für den automatischen Betrieb von Vollbahnzügen, erklärten die beiden Unternehmen in einer Pressemitteilung. Seit dem Betriebsstart am 11. Oktober 2021 würden vier Triebwagen der Baureihe 474 auf der Linie S21 zwischen

den Stationen Berliner Tor und Bergedorf/Aumühle verkehren. Auf dem 23 Kilometer langen Testabschnitt können die Züge vollautomatisch fahren, der Lokführer überwache den Betrieb und soll im Notfall eingreifen können. Ermöglicht werde dies durch das System ATO (Automatic Train Operation), das künftig der



■ Mit einem Kesselzug waren am 30. September 2021 zwei Nohabs der Cargo Logistik Rail Service GmbH zu Gast in Berlin. Wegen Bauarbeiten wurde der Zug über Neukölln und den Berliner Ring umgeleitet und passiert gerade den S-Bahnhof Hohenzollerndamm.

FOTO: BODO SCHULZ